

HRT September 2022

Als Quelle gilt hier das Regelbuch 2022/23, welches auf der Homepage des FK SBB unter dem Reiter „Service“ heruntergeladen werden kann.

1. Während des Spiels holt sich die Nr. 16 der Heimmannschaft beim SR die Erlaubnis ein, das Spielfeld verlassen zu dürfen. Außerhalb des Spielfeldes angekommen, stößt er einem Pressefotografen mit beiden Händen weg. Der SR bemerkt das Verhalten des Spielers mit der Nr. 16 und unterbricht das Spiel. Entscheidungen?

- a) Gelb für die Nr. 16
- b) Gelb/Rot für die Nr. 16
- c) Rot für die Nr. 16, Innenraumverweis, Sonderbericht
- d) Indirekter Freistoß für die Gastmannschaft
- e) Direkter Freistoß für die Gastmannschaft
- f) Schiedsrichterball mit Mannschaft und Ort des Ballbesitzes bei Unterbrechung

Vergleiche Regel 12, Seite 82, Ziffer 4: Bei einem Vergehen gegen eine Drittperson inner- oder außerhalb des Spielfeldes wird das Spiel mit einem SR-Ball fortgesetzt, es sei denn, der Spieler hatte das Spielfeld zuvor unerlaubt verlassen. Das ist hier nicht der Fall, also SR-Ball als Spielfortsetzung.

2. Während das Spiel läuft und sich von seinem Tor im Mittelfeld entfernt, läuft der Gästetorwart vier Meter neben sein Tor hinter die Grundlinie und behindert dort den Physiotherapeuten des Gegners, der im Begriff ist, einen seiner Spieler außerhalb des Spielfeldes zu behandeln, in dem er dessen Physio-Tasche weiter vom Tor weg kickt. Der 2. Assistent bekommt diese Handlungen eindeutig mit. Entscheidungen?

- a) Der 2. Assistent gibt dem SR ein Fahnenzeichen
- b) Der Schiedsrichter lässt bis zur nächsten Unterbrechung weiterspielen und läuft dann zum Assistenten raus.
- c) Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel aufgrund der Zeichen des Assistenten.
- d) Keine persönliche Strafe für den TW
- e) Gelbe Karte für den TW
- f) Indirekter Freistoß für den Gegner auf der Grundlinie an dem Schnittpunkt zum Torraum
- g) Strafstoß
- h) Schiedsrichterball mit Mannschaft und an Ort der Unterbrechung

Vgl. Regel 12, Seite 82, Ziffer 4, unten: Der TW begeht ein Vergehen gegen einen Teamoffiziellen des Gegners vier Meter neben seinem Tor hinter der Grundlinie. Spielfortsetzung ist dann ein direkter Freistoß auf der Begrenzungslinie, die dem Tatort am nächsten liegt. Da dieser im Strafraum ist, wird das Spiel mit Strafstoß fortgesetzt. Das Wegkicken der Physio-Tasche ist eine Unsportlichkeit, die mit gelb zu ahnden ist. Weil der Torwart weiter am Spielgeschehen teilnehmen will, bleibt hier ein mögliches unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes unberücksichtigt.

3. Nach einem rücksichtslosen Foul des Verteidigers am Stürmer auf der Strafraumlinie unterbricht der SR das Spiel. Jetzt bemerkt er, dass der Stürmer keine Schienbeinschoner trägt. Entscheidungen?

- a) Direkter Freistoß für Stürmer
- b) Indirekter Freistoß für Verteidiger
- c) Strafstoß
- d) Gelb für Verteidiger
- e) Gelb für Stürmer
- f) Rot für Verteidiger, Innenraumverweis und Sonderbericht
- g) Der Stürmer wird vom Feld gewiesen, um seine Ausrüstung in Ordnung zu bringen
- h) Der SR wartet mit der Spielfortsetzung, bis der Stürmer mit Schienbeinschonern ausgerüstet ist

Vgl. Regel 12, Seite 69, Ziffer 1. Die Strafraumlinie gehört zum Strafraum, also Strafstoß. Außerdem ist ein rücksichtsloses Foul mit gelb zu ahnden.

Des Weiteren vgl. Regel 4, Seite 26, Ziffer 2 und Seite 31, Ziffer 6: Schienbeinschoner sind zwingen vorgeschriebene Ausrüstungsgegenstände. Der Spieler muss das Spielfeld verlassen, um seine Ausrüstung in Ordnung zu bringen.

4. Ein Verteidiger schießt 23 Meter vor seinem Tor einem anlaufenden Angreifer aus ca. 3 Metern an die angelegte Hand. Von dort springt der Ball einem Mitspieler des Angreifers zu. Nach einem doppelten Doppelpass ist nun ein Angreifer frei vor dem Torwart und schießt zum 1:0 ein. Entscheidungen?

- a) Tor, Anstoß
- b) Direkter Freistoß für den Verteidiger
- c) Gelb für den Stürmer

Vgl. Regel 12, Seite 70, Handspiel: Weder wird das Tor direkt mit der Hand erzielt, noch besteht nach dem doppelten Doppelpass eine Unmittelbarkeit. Auch hat es sich bei dem Anschießen aus 3m durch den Gegner nicht um ein strafbares Handspiel gehandelt. Folge: Tor, Anstoß.

5. Ein Stürmer läuft, allerdings dicht verfolgt von einem Verteidiger, alleine auf den Torwart zu. Etwa 15 Meter vor dem Tor schlägt der Stürmer überraschend einen Haken, um den Verteidiger ins Leere laufen zu lassen. Der Verteidiger möchte den Ball wegsputzeln, trifft aber nur das Bein des Stürmers, der zu Boden geht. Entscheidungen?

- a) Sofort unterbrechen und auf Strafstoß entscheiden
- b) Vor der Unterbrechung kurz monitoren, ob ein mitlaufender Stürmer einen ggf. weiterspringenden Ball verwerten könnte. Erst dann unterbrechen.
- c) Gelb für den Verteidiger
- d) Rot für den Verteidiger, Innenraumverweis, Sonderbericht
- e) Keine persönliche Strafe

Vgl. Regel 12, Seite 78, unten:

Es handelt sich hier um ein klar ballorientiertes Foul, so dass neben dem Strafstoß nach der kurz verzögerten Unterbrechung gelb als persönliche Strafe ausreicht.

6. Nach dem Auflaufen auf das Spielfeld mit Heim- und Gastverein kommt es durch den SR und seinen Assistenten zur Seitenwahl. Dabei möchte SRA1 die Münze werfen. Ist dies zulässig?

- a) Ja
- b) Nur bei Entscheidungsspielen
- c) Nein

Vgl. Regel 8, Seite 56, Ziffer 1: Aus dem Regeltext klar hervorgehend: Nur der SR wirft die Münze.

7. Welche Pflichten hat der Schiedsrichter?

- a) die Spielregeln durchzusetzen
- b) das Spiel mit anderen Spieloffiziellen und mit Trainern zu leiten
- c) die Fortsetzung des Spiels zu überwachen und/oder anzuzeigen
- d) Aufzeichnungen über das Spiel zu machen
- e) als Zeitzeuge zu fungieren

Vgl. Regel 5, Seite 33, Ziffer 3.

8. Ein Spieler, der wegen Mängeln an seiner Ausrüstung durch den SR vom Platz geschickt wurde, möchte wieder am Spielgeschehen teilnehmen. Welche Punkte müssen beachtet werden, damit der Spieler wieder teilnehmen kann?

- a) Spielunterbrechung abwarten
- b) Spieler meldete sich an der Grundlinie beim SR an
- c) ein Spieloffizieller z.B. SR oder SRA überprüft die Ausrüstung
- d) Ausrüstungsmängel wurden behoben
- e) Zustimmung vom SR zum Betreten des Spielfeldes

Vgl. Regel 4, Seite 31, Ziffer 6: Hier ist zu beachten, dass die Kontrolle durch einen Spieloffiziellen eine Spielunterbrechung bedingt. Die bloße Zustimmung des SR zum Betreten des Spielfeldes dürfte gem. Regeltext aber auch bei laufendem Spiel erfolgen.

9. Während der Ballabgabe durch Nr. 27 der Heimmannschaft steht sein Mitspieler Nr. 13 in einer strafbaren Abseitsposition. Der Ball fliegt im hohen Bogen auch in Richtung des Mitspielers. Einige Meter vor dem Spieler Nr. 13 lenkt der vorletzte verteidigende Spieler der Gastmannschaft den Ball mit einem gewollten Handspiel in Richtung Tor. Der Arm des Verteidigers wurde dabei unnatürlich vom Körper abgespreizt. Anschließend gelangt Nr. 13 an den Ball und schießt aus rund 20 Metern das Spielgerät neben das Tor. Wie entscheidet nun der SR?

- a) Tor, Anstoß
- b) Indirekter Freistoß wegen Abseitsposition
- c) Direkter Freistoß wegen Handspiels
- d) Eckstoß
- e) Abstoß

Vgl. Regel 11, Seite 66, Mitte: Nr. 13 verschafft sich keinen Vorteil aus seiner Abseitsstellung, da er den Ball vom Gegner erhält, auch wenn dieser den Ball absichtlich mit der Hand gespielt hat. Der Vorteil läuft weiter, wird durch den Schuss neben das Tor nicht genutzt, also wird das Spiel mit Abstoß fortgesetzt.

10. Welche weiteren Ausrüstungsgegenstände sind beim Spiel erlaubt?

- a) Gesichtsmaske
- b) Sportbrille
- c) Oberkörper-Gurt
- d) Armschoner

- e) Badelatschen
- f) Schlauchschal

Vgl. Regel 4, Seite 27, Ziffer 4